

# Gratulationen zum Lehrabschluss



## Wir gratulieren!

Geschafft! Renato Marti aus Aadorf hat seine Ausbildung zum Kaufmann erfolgreich beendet.

Wir gratulieren herzlich und wünschen dir alles Gute auf deinem weiteren Lebensweg.

Mum, Dad, Nadja



Mir gratuliert em Stefan zu sim SUPER Abschluss !

Für din witerä Weg wünschet mir dir alles Gueti !!

Din Papi, Patricia, Nicole und Reto



Markus Brunner  
Spengler-Sanitärinstallateur



Flavio Müggler  
Sanitärinstallateur

Herzliche Gratulation zur bestandenen Lehrabschlussprüfung. **Markus Brunner** erreichte im Doppelberuf die gute Note **5.0**. Wir wünschen den jungen Berufsleuten für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

Das Baumgartner-Team

Spenglererei - Sanitär - Blitzschutzanlagen  
**H. Baumgartner AG**  
Felseggstrasse 34  
9247 Henau  
Tel. 071 / 951 50 70  
Fax 071 / 951 16 88  
baumgartner.sanitaer@bluewin.ch  
Ihr Fachbetrieb - für Qualität, Komfort und Sicherheit

Die Buechler Werkzeugbau AG gratuliert **Kevin Altenburger** und **Ralf Mühlemann** zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung und freut sich, beide weiterhin im Team zu haben.



Ralf Mühlemann



Kevin Altenburger



**Buechler Werkzeugbau AG**

Wilerstrasse 98, 9230 Flawil  
www.buechler-formen.ch



Liebä Mike, din Buebetaum isch ez wohr! E Laufbahn als Landwirt stoht dir bevor! Prüefig beständä mit 5.1 mir wend, dass es jedä weiss.

Es gratuliert s'Mami und d'Corina s'Omi und dä Opa, Götti

**Mosterei Müller**

**süSSMOST**



**Obstbau und Kundenmosterei**

Verkauf ab Hof

Peter Müller & Mike Meier  
Weinfelderstrasse 79  
9543 St. Margarethen TG  
Natel 078 659 72 12

## VEREINE

# Die Reise des Odysseus

**WIL** Cevi Wil verbringt sein Sommerlager in Riedern

**Vom 9. bis 16. Juli verbrachte der Cevi Wil sein Sommerzeltlager in Riedern (GL). Während einer Woche folgten die Teilnehmer Odysseus Spuren von Troja zurück in seine Heimat Ithaka. Leider spielte das Wetter nicht immer so mit, wie es sollte. Trotz allem erlebten alle eine spannende und abwechslungsreiche Woche.**

Am Samstag, 9. Juli, trafen sich rund 40 Kinder und ihre Leiter beim KGH in Wil. Dort begrüßte Telemachos, der Sohn des Odysseus die Kinder und bat sie, ins ferne Troja zu reisen, um seinen Vater nach Hause zu holen. Nach einer kurzen Reise trafen sie in Troja (Lagerplatz) ein und fanden auch gleich Odysseus. Auch er wollte so schnell wie möglich nach Hause. Allerdings mussten vorher noch die Schiffe (Lagerbauten) fertig gestellt werden. Neben den Schlafzelten wurden die Waschstelle, inkl. Dusche, ein 48er Sarasani, sowie diverses andere Bauten

aufgestellt. Nachdem alles aufgestellt worden war, bekamen sie am Sonntag von Odysseus den Auftrag, noch ein paar wichtige Ersatzteile zu besorgen. Diese konnten sie in einem Handelsgeländespiel bei verschiedenen Händlern erwerben und mussten sie sicher zum Platz bringen. Leider war das nicht ganz einfach, da es in der Gegend nur so von Räufern wimmelte. Doch alles lief gut, und nun konnte Odysseus endlich ablegen. Der Sonntag wurde mit einem Gottesdienst abgeschlossen.

### Unterwegs am Klöntalersee

Am Montag trafen sie, zusammen mit Odysseus, auf der Insel der Lotussesser ein. Am Dienstag ging es auf den Tagesausflug, respektive für die Älteren auf den Zweitagesausflug. Viele zog es zum Klöntalersee. Die Jüngeren kehrten am Abend wohlbehalten wieder ins Lager zurück, während die Älteren die Nacht draussen in einem Biwak verbrachten. Leider schlug das Wetter in der Nacht um und so kehrten sie am



Bild: z.V.g.

**Odysseus und Telemachos bitten die Kinder um Hilfe, sein Schiff zu reparieren.**

Mittwochvormittag eher durchnässt ins Lager zurück.

### Regen und Sonne

Da es den ganzen Mittwoch regnete, fiel der Badenachmittag buchstäblich ins Wasser. So verbrachten die Teilnehmer den Tag eher gemütlich mit Spielen, Singen und Basteln. Dafür war dann am Abend Action

angesagt. Telemachos, der Sohn des Odysseus, wurde entführt. Nun mussten sie herausfinden, wo er war. Nachdem sie ihn fanden, gelang es auch, ihn zu befreien. Am Donnerstagnachmittag mussten sie Odysseus aus einer schlimmen Lage befreien. Seine Kapitäne waren von der Zauberin Kirke in Tiere verwandelt worden. In einem

Geländespiel versuchten sie die verschiedenen Rohstoffe für das Gegenmittel zur Basis zu transportieren, immer bedroht durch Räuber der anderen Gruppen. Doch am Schluss gelang es, die Kapitäne zu befreien.

### Zurück nach Ithaka

Am Freitag stand dann die traditionelle Lagerolympiade auf dem Programm. Bei verschiedenen Posten, wie etwa Seilziehen, Hindernislauf oder Bogenschiessen, kämpfte jede Gruppe um Punkte. Der Nachmittag stand dann bereits im Zeichen des Lagerabbaus und am Abend verzoekten sie im Casino die Reiskasse des Odysseus. Und am letzten Lagertag, dem Samstag, kehrten die Gruppe endlich nach Ithaka (Wil) zurück, wo die Kinder freudig von den Eltern begrüßt wurden und Odysseus endlich seine Frau Penelope in die Arme schliessen konnte. Mehr Fotos im Internet unter: <http://www.cevivil.com>. pd/jes